

CHRIS ANDRÄ, KREUZHERRENSTR. 6, 52379 LANGERWEHE

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Langerwehe  
Peter Münstermann  
Schönthaler Str. 4  
52379 Langerwehe

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe

Chris Andrä  
Fraktionsvorsitzender

Kreuzherrenstr. 6  
52379 Langerwehe  
Tel.: 02423 914115  
Mail: [chris.andrae@gruenelangerwehe.de](mailto:chris.andrae@gruenelangerwehe.de)

Langerwehe, den 17.01.2021

## **Antrag: Langerwehe nimmt an der Kampagne Fairtrade-Towns teil und wird zur Fairtrade-Gemeinde**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates.

1. Die Gemeinde Langerwehe beteiligt sich an der Kampagne „Fairtrade Towns“ und strebt den Titel „Fairtrade-Gemeinde“ an.
2. Als erster Schritt soll bei allen Rats- und Ausschusssitzungen mit Bewirtung sowie im Bereich des Büros des Bürgermeisters Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel, beispielsweise Tee, Zucker, Schokolade, verwendet werden.
3. Zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Gemeinde“ verpflichtet sich die Gemeinde Langerwehe weitere Maßnahmen zu ergreifen, damit die vier zusätzlich geforderten Kriterien erfüllt werden.

### **Begründung:**

In einer globalisierten Welt sollte die Gemeinde Langerwehe gemeinsam mit über 700 weiteren Fairtrade-Städten und Gemeinden in Deutschland einen Beitrag zum fairen Handel leisten und das Bewusstsein ihrer Bürgerinnen und Bürger für sozial gerechte und umweltschonende Produktionsbedingungen und Handelsstrukturen schärfen.

Fünf Kriterien müssen erfüllt werden, um eine Fairtrade-Gemeinde zu werden:

- Die Gemeinde Langerwehe verabschiedet einen Ratsbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels. Im Bereich des Büros des Bürgermeisters sowie bei allen öffentlichen Sitzungen mit Bewirtung wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres fair gehandeltes Produkt angeboten.
- Eine lokale Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft (z.B. Eine-Welt-Arbeitskreis und kfd der Pfarre St. Martin Langerwehe), Politik und Wirtschaft (z.B. IV Pro).
- Die Gemeinde Langerwehe wirbt gemeinsam mit dem Eine-Welt-Arbeitskreis und der kfd der Pfarre St. Martin Langerwehe dafür, dass mindestens vier Einzelhandelsgeschäfte sowie mindestens zwei Gastronomiebetriebe mindestens zwei Produkte aus fairem Handel anbieten.
- Fair-Trade-Produkte werden in mindestens einer Schule, einem Verein und einer Kirche verwendet. Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich eine Bildungsaktivität zum Thema fairer Handel umgesetzt.
- Die örtlichen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde. Pro Jahr sollen mindestens vier Artikel erscheinen, bei denen die Kampagne thematisiert wird. Hierbei zählen nicht nur Printmedien, sondern auch die Veröffentlichung von Online-Artikeln.

Im Kreis Düren gibt es bisher noch keine Fairtrade-Gemeinde oder Fairtrade-Stadt. Die Städte Eschweiler und Aachen nehmen neben über 700 weiteren Städten und Gemeinden in Deutschland an der Kampagne teil.

Weitere Informationen zur Kampagne Fairtrade-Towns gibt es hier:  
<https://www.fairtrade-towns.de/kampagne/>

Mit freundlichen Grüßen



Chris Andrä  
Fraktionsvorsitzender



Barbara Andrä  
Stellv. Fraktionsvorsitzende